

29. November 2021

## **Öffentlich TOP 4 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020**

Anlagen:

Jahresabschluss 2020  
Prüfbericht JA KBL 2020

### **Vorlage**

an die Verbandsversammlung  
zur Beschlussfassung

am 06.12.2020  
**in öffentlicher Sitzung**

### **Beschlussantrag**

Die Verbandsversammlung nimmt den Jahresabschluss 2020 des Zweckverbands Kreisbreitband Ludwigsburg in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis und beschließt folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 wird wie folgt zugestimmt
  - 1.1. Bilanzsumme 423.615,52 Euro
    - 1.1.1. Aktivseite
 

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| Anlagevermögen             | 8.455,00 Euro   |
| Umlaufvermögen             | 415.077,84 Euro |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 82,68 Euro      |
    - 1.1.2. Passivseite
 

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| Gezeichnetes Kapital | 307.424,00 Euro |
| Gewinnvortrag        | 278.834,97 Euro |
| Rückstellungen       | 9.192,00 Euro   |
| Verbindlichkeiten    | 0,00 Euro       |
  - 1.2. Jahresfehlbetrag 171.835,45 Euro
    - 1.2.1. Summe der Erträge 127,75 Euro
    - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 171.963,20 Euro
2. Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung den Jahresfehlbetrag i.H.v. 171.835,45 € auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Der Verbandsversammlung wird vorgeschlagen, den Verbandsvorsitzenden und den Geschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2020 zu entlasten.

## **Begründung**

### **Jahresabschluss 2020:**

Die jährlich angeforderten Mittel, die am Ende des Wirtschaftsjahres nicht verbraucht wurden, sind in Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern wahlweise an den Landkreis Ludwigsburg zurückzuerstatten oder für die Deckung künftiger Kosten zu verwenden.

Aus dem Wirtschaftsjahr 2019 wurden nicht verbrauchte Mittel in Höhe von EUR 278.834,97 auf das Wirtschaftsjahr 2020 vorgetragen um diese Mittel zur Deckung für vorgesehene Digitalisierungsprojekte zu verwenden. Dabei soll vorrangig das LoRaWAN Netz für den Landkreis aufgebaut werden, um Smart City Digitalisierungsprojekte der Landkreiskommunen zu ermöglichen.

Die im Wirtschaftsplan angesetzten Umlagen sowie Zuwendungen für die GRS GmbH wurden von dem Landkreis Ludwigsburg aufgrund der ausreichenden liquiden Mittel daher nicht angefordert

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden in geringer Höhe Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen erzielt.

Der Fachbereich Prüfung und Revision des Landkreises Ludwigsburg hat den Jahresabschluss gemäß Vereinbarung geprüft. Der Prüfbericht vom November 2021 liegt als Anlage bei.

Der Prüfer empfiehlt für das Wirtschaftsjahr 2020 eine Entlastung der Geschäftsführung und der Verbandsvorsitzenden.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 171.835,45 (i. Vj. Jahresüberschuss EUR 278.835) erzielt, da in 2020 vom Landkreis Ludwigsburg keinerlei Mittel angefordert wurden. Der Jahresfehlbetrag wird durch die aus dem Vorjahr vorgetragenen unverbrauchten Mittel gedeckt.

Die Kosten werden, wie in der Kreistagssitzung vom 7. Dezember 2018 beschlossen, gemäß § 13 der Verbandssatzung, für die ersten 8 Jahre vom Landkreis Ludwigsburg getragen.